

## Gebrauchsanweisung für die Vorlesung Erbrecht, Wintersemester 2020/21

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

leider werden wir auch im Wintersemester noch keine Präsenzlehre anbieten können. Wir erläutern Ihnen deshalb unser digitales Angebot, das aus drei Pfeilern besteht.

### 1. Vertonte Powerpoint-Folien

Ich erstelle 1x pro Woche (insgesamt 13) vertonte **ppt-Dateien**, die Sie selbstständig ansehen und -hören. Die Folien werden wir Ihnen **wöchentlich** in **OLAT** einstellen. Weiterhin benötigen Sie das BGB und das **Lehrbuch „Erbrecht“** von DIETER LEIPOLD, 22. Aufl. 2020, € 24,-, an dem ich mich primär orientiere.

Die Dateien bestehen aus zwei Typen von Folien: a) Ein systematischer Durchgang durch das 5. Buch des BGB, in der Gliederung an LEIPOLD angelehnt, und b) eingestreute thematische Schwerpunkte, die ich *Hot spots* nenne. Dabei handelt es sich um klausurträgliche Themen und Probleme, bei denen das Erbrecht mit anderen Teilen des Rechts in Berührung kommt. Denn reine Erbrechtsklausuren sind sehr selten. Beispiele für *Hot spots*: Verhältnis zum Gesellschaftsrecht, Verhältnis von §§ 812 und 985 zum Herausgabeanspruch gegen den Erbschaftsbesitzer (§ 2018), Schenkungen unter Lebenden und auf den Todesfall, Behindertentestamente (Eltern enterben behinderte Kinder zum Nachteil der Sozialkassen).

### 2. Ein Frage- und Antworten-System via Forum und ZOOM

Wir bieten jede Woche zur Vorlesungszeit (**ab dem 9. November 2020, montags um 12.15 Uhr**) eine ZOOM-Sprechstunde an. **Hier beantworten wir Ihre Verständnisfragen, die Sie zuvor bitte im Forum gestellt haben!** Wir bemühen uns auch um Antworten auf spontane Fragen. Verständnisfragen, die beim Durcharbeiten der Folien entstehen, können wir jedoch besser bündeln und qualitativ höherwertig beantworten, wenn wir sie vorab erhalten. **Sollten in der jeweiligen Woche im Forum keine Fragen gestellt werden, findet die Sprechstunde in der darauffolgenden Woche nicht statt.** Ausgenommen von dieser Regelung sind die **erste Sprechstunde am 9. November** sowie die Besprechungen der Probeklausuren (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben). Sofern die Sprechstunde stattfindet, wird der **ZOOM-Link** jeweils montags **in OLAT** eingestellt.

Dazu haben wir **in OLAT ein Forum eingerichtet**, in dem wir Sie auffordern, uns Fragen zu stellen. Diese Fragen können von allen Kursteilnehmern gesehen werden. Dies hat den Vorteil, dass Fragen nicht doppelt gestellt werden und alle bereits wissen, was in der Fragestunde diskutiert wird.

Bitte daran denken: Dumme Fragen gibt es nicht, und wenn Sie etwas nicht wissen, wissen es viele andere Teilnehmer\*innen vermutlich ebenfalls nicht. Also

keine Scheu! Kritik und Widerspruch sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. **Fragen, die uns bis Freitag 12.00 Uhr im Forum gestellt werden**, werden jeweils am darauffolgenden Montag beantwortet.

3. Ausführliche Falllösungen und Probeklausuren im Rahmen des Tutoriums

Das Tutorium findet ausschließlich als asynchrone Veranstaltung statt. **Jede Vorlesungssitzung** enthält thematisch passend **einen Tutoriumsfall** (in den Wochen, in denen Probeklausuren angeboten werden, gibt es keinen weiteren Tutoriumsfall), den Sie bitte eigenständig lösen. In der darauffolgenden Woche stellen wir Ihnen jeweils eine ausführliche Lösungsskizze in OLAT ein. Die Falllösungen sind ausformuliert, stellen aber regelmäßig die umfassendste Möglichkeit der Bearbeitung und nicht den studentischen Erwartungshorizont dar. Bitte beachten Sie, dass die **Fälle** von Anfang an **Klausurniveau** haben.

Des Weiteren bieten wir Ihnen im Laufe des Semesters **zwei Probeklausuren** an, die Sie eigenverantwortlich unter Klausurbedingungen (180 Minuten, keine Störungen, keine Hilfsmittel – wer sich nicht daran hält, belügt sich selbst) schreiben und die von uns korrigiert werden.

Wir stellen Ihnen am **30. November** die erste Probeklausur ein, die Sie bis zum 9. Dezember schreiben können. Die zweite Probeklausur erhalten Sie am **25. Januar** und können sie bis zum 3. Februar schreiben. Sie bekommen beide Probeklausuren als **Aufgaben in OLAT** eingestellt. Bitte fertigen Sie Ihre **Probeklausur** ausschließlich **als Worddokument** an, da die Klausuren von uns im Änderungen-Nachverfolgen-Modus korrigiert werden. Sobald Sie Ihre Klausur fertiggestellt haben (spätestens jedoch am **9. Dezember** bzw. **3. Februar, jeweils 18.00 Uhr**), **laden Sie Ihre Klausur im Aufgabentool in OLAT hoch. Ihr Worddokument ist nur für die Kursleiter, nicht für Ihre Kommilitonen sichtbar!** Nach Korrektur Ihrer Klausur erhalten Sie unsere Rückmeldung mittels OLAT.

Nun noch ein letzter Hinweis zur Bearbeitung. Wir empfehlen Ihnen, die Folien nicht am Stück zu hören, sondern den LEIPOLD mit den Folien jeweils kapitelweise durchzuarbeiten, sodass Sie sich den Stoff in mehreren kleineren Einheiten (ca. 30 Minuten) erschließen. Das erhöht zum einen Ihre Aufmerksamkeit, zum anderen sind Sie flexibler, um andere Onlineangebote wahrzunehmen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung im OLAT-Kurs **Erbrecht - Vorlesung (WiSe 2020/21)** an.

Auf gute Zusammenarbeit!

Albrecht Cordes und Sonja Breustedt